

Bequemes Trinken

Die Sistema-Trinkflasche aus leichtem Kunststoff ist ideal, wenn man unterwegs ist – zum Beispiel beim Wandern, beim Sport oder in der Badi. Mit einem einfachen Dreh lässt sich der versenkbare Trinkknopf kinderleicht öffnen. Das Sortiment umfasst Behälter in verschiedenen Grössen und Farben.

Sistema Trinkflasche, 800 ml, Fr. 14.80

Nur in grösseren Filialen



Wasserdichte Smartphone-Hülle

Schwimmen und gleichzeitig telefonieren? Kein Problem mit «Waka Huia», denn die wasserdichte und aufschwimmende Hülle schützt das betriebsbereite Smartphone vor Nässe und natürlich auch vor Staub und sonstigem Schmutz. Sie ist samt Kopfhörer und Armband mit Klettverschluss in Schwarz und Weiss erhältlich.

Waka Huia Water Proof Bag Fr. 32.90

In ausgewählten SportXX-Filialen sowie unter www.sportxx.ch



Angenehmer Duft im Raum

Käschüechli, angebrannte Milch oder heisses Fett in der Fritteuse verbreiten unangenehme Gerüche in der Wohnung. Hier schaffen Duftstecker Abhilfe. Dafür bietet die Linie Créateur d'Ambiance Nachfüller in zwei Duftnoten: Parfum Vert sorgt für fruchtige Frische mit einem Hauch weisser Blüten, während der sanfte Blütenduft von Parfum Rose mit Vanille unterlegt ist.

Créateur d'Ambiance Duftstecker Parfum Vert, 25 ml, Fr. 5.90



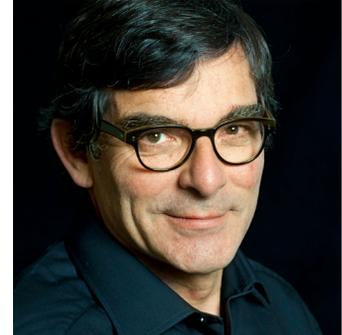
Stromversorgung für mobile Geräte

Das Lolliblocks-Ladegerät von Trevolution bietet Stromversorgung für mobile Geräte mit einem USB-Ladestecker. Es braucht weder Kabel noch Steckdose. Vor der ersten Verwendung wird der eingebaute Lithium-Polymer-Akkumulator mit Hilfe des mitgelieferten Micro-USB-Kabels aufgeladen. Das kleine und kompakte Modul passt praktisch in jede Tasche.

Trevolution Lolliblocks Ladegerät, Fr. 34.90

In ausgewählten SportXX-Filialen sowie unter www.sportxx.ch

RAPPENSPALTE



Der Bündner Kabarettist und Musiker Flurin Caviezel (58) wirkt beim Freilichtspektakel «Laina Viva» in Zernez mit. Darin geht es um die sagenhafte Gründung des Schweizerischen Nationalparks.

Wie verdienen Sie Ihr erstes Geld?

Als Ausläufer mit Velo und Anhänger.

Was geben Sie auch für viel Geld nicht her?

Meine Concertina: ein ganz kleines Akkordeon, das in den 30er-Jahren in England hergestellt worden ist.

Wofür geben Sie gern viel Geld aus?

Für gute Musikinstrumente.

Welche waren Ihre teuersten Ferien?

Die ersten Ferien mit meiner Frau 1986: eine Woche New York über Weihnachten und Neujahr.

Was ausser Geld befindet sich in Ihrem Portemonnaie?

Zwei Plektren. Das sind die Plastikdinge, die man für das Zupfen beim Gitarrenspiel brauchen kann.

Haben Sie einen Spartipp für unsere Leser?

Nie hungrig Lebensmittel einkaufen.

Wofür gäben Sie die letzten 100 Franken aus?

Für ein Buch, einen Liegestuhl und ein Kopfkissen.

Welche Sportart oder Kultursparte sollte mit mehr Geld unterstützt werden?

Mountainbiken für mehrsprachige, rätoromanische Musikkabarettisten.

Was kann man für Geld nicht kaufen?

Heimweh, Liebeskummer und Höhenangst.

Mit wem gingen Sie gerne auf Shoppingtour?

Mit Roberto Benigni. Das könnte lustig werden.

Interview: Lea Simeon